

#### Werk

Jahr: 1930

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:6

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X 0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X 0006

**LOG Id:** LOG\_0047 **LOG Titel:** Erdmagnetische Messungen in Bulgarien, Mazedonien, Trazien und in der Dobrudja

**LOG Typ:** article

## Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X OPAC: http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X

## **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission

from the Goettingen State- and University Library.
Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen Georg-August-Universität Göttingen Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen Germany Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

# Erdmagnetische Messungen in Bulgarien, Mazedonien, Trazien und in der Dobrudja

Von Prof. Dr. Kyrill Popoff, Sofia

Während der Jahre 1917 bis 1920 habe ich eine Reihe von erdmagnetischen Messungen unternommen mit dem Differentialmagnetometer Schulze Nr. 18. Die vertikalen Deflektoren dieses Magnetometers sind aus elektrolytischem Eisen in den "Atmos"-Werken ausgeführt. Die astronomischen Beobachtungen wurden mit dem Theodoliten Starke-Kammerer N gemacht.

Die astronomischen Beobachtungen und die Deklinationen sind unter meiner Leitung von Frau Obreschkoff-Paschoff bearbeitet. Die Inklinationen und die Horizontalintensitäten sind von Herrn Oberst Rousseff, nach einer sorgfältigen Diskussion der Konstanten  $C_H$  und  $C_i$  der Horizontal- und Vertikaldeflektoren, abgeleitet worden.

Die geographischen Koordinaten der gemessenen Stationen sind aus der Karte 1:200000 von 1914 des Österreichischen Generalstabs entnommen. Um ein Maß von der Genauigkeit dieser Ablesungen zu haben, habe ich fast auf jeder Station astronomische Breitenbestimmungen mit dem Polstern gemacht, was eine mittlere Abweichung von 50 Sekunden ergeben hat.

Die Zeitbestimmungen und die Azimutbestimmungen der Miren sind gewöhnlich abends, durch geeignete Sternbeobachtungen und seltener durch Sonnenbeobachtungen gemacht worden.

Um die Konstanten  $C_H$  und  $C_i$  zu bestimmen, habe ich im Juli 1917, im Potsdamer Erdmagnetischen Observatorium bei dem Preußischen Meteorologischen Institut, eine Reihe von Messungen ausgeführt. Der Vergleich dieser Messungen mit den Ergebnissen der Hauptregistrierinstrumente des Observatoriums hat die folgenden Werte ergeben:

1917, 21. Juli: 
$$\log C_H = 8.820307 \pm 47$$
,  $\log C_i = 0.81164 \pm 32$ .

Später, im Oktober 1917, habe ich die Gelegenheit gehabt, die Konstanten  $C_H$  und  $C_i$ , durch Vergleich meiner Messungen mit den Ergebnissen Herrn Prof. Dr. A. Nippoldt, der gleichzeitig mit mir eine Reihe von absoluten Messungen in Sofia mit dem Magnetometer Hechelmann unternommen hat, wieder zu bestimmen\*). Diese Messungen hatten den Zweck, unter anderen seine Messungen auf der Balkanhalbinsel, hauptsächlich in der Türkei, mit den meinigen zu verknüpfen.

<sup>\*)</sup> A. Nippoldt: Meteorol. Zeitschr. 36, 56 bis 58, 1919.

Aus diesem Vergleich haben sich die folgenden Werte ergeben:

1917, 16. Oktober:  $\log C_H = 8.820904 \pm 141$ ,  $\log C_i \pm 0.81297 \pm 70$ .

Die Werte von  $C_H$ ,  $C_i$ , die zwischen diesen beiden Daten liegen, sind durch Interpolation abgeleitet.

Um die Werte von  $C_H$  und  $C_i$  für die anderen Daten ermitteln zu können, habe ich die Messungen serienweise ausgeführt: Jede Serie fing in Sofia an und endete daselbst. Die Werte von  $C_H$  und  $C_i$  wurden jedesmal in Sofia ermittelt auf Grund der Werte von H und J, die durch absolute Messungen im Oktober 1917 gewonnen wurden, nachdem sie nach den Ergebnissen des jährlichen und täglichen Ganges von J und H in Pola auf Beobachtungsdatum reduziert wurden. Pola wurde als nächster Punkt, wo systematische erdmagnetische Messungen ausgeführt sind, gewählt. Die Zwischenwerte von  $C_H$  und  $C_i$  wurden durch Interpolation gewonnen.

In dieser Arbeit wurde ich von verschiedenen Seiten unterstützt.

Die Artillerieinspektion in Sofia hat mir alle nötigen Transportmittel gegeben.

Die Berliner Akademie der Wissenschaften hat mir das Magnetometer Schultze Nr. 18 zur Verfügung gestellt.

Herr Prof. Dr. A. Nippoldt hat mir durch seine Messungen in Sofia die Möglichkeit gegeben, die Konstanten meines Instruments genau zu ermitteln. Herr Oberst Rousseff und Frau Obreschkoff haben fast die ganze rechnerische Arbeit ausgeführt.

Allen diesen Herren und Instituten spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Vor allem aber möchte ich dem Jubilar, Herrn Prof. Dr. Adolf Schmidt, herzlichst danken, da er mir die Möglichkeit gegeben hat, die Messungen in Potsdam vorzubereiten.

Zusatz: Mit Ermächtigung des Herrn Verfassers habe ich die umfangreichen Tabellen der Einzelergebnisse in nachstehende gekürzte Form gebracht. Die Werte der magnetischen Elemente sind Mittel aus den Einzelwerten der Messungen; die Zahlen unter n geben die Anzahl der Einzelwerte an, jene unter  $A_{\rm max}$  ihre maximale Amplitude, bei den Winkelgrößen in Bogenminuten, bei der Intensität in  $\gamma$ . Die unmittelbaren Beobachtungen gehen bei D und J bis auf volle Bogensekunden, bei H auf  $\gamma$ ; da jedoch von Pola keine Variationswerte zu erhalten waren, gelten die Einzelwerte für den Zeitpunkt ihrer Bestimmung. Die Mittelbildung mit ihrer starken Abrundung auf ganze Bogenminuten, und zehner von  $\gamma$ , sucht Zahlen zu geben, die einigermaßen für eine Epoche gelten. Als solche kann man etwa 1919 ansetzen. Die maximalen Amplituden  $A_{\rm max}$  geben wenigstens einen Anhalt für die aufgetretenen Variationen. Der Verfasser behält es sich vor, das ganze Material in extenso in einer späteren Veröffentlichung zu bringen.

A. Nippoldt.

						Länge reenw.	Westl. Deklination				I	nklin	ation	_	Horiz. Intensität		
Sofia-Podujene				,	,	,	,			'n			ĸ n		γ	n	
Skopje (Usküb)	1	Sofia-Lozenetz	$42^{o}$	40.6	230	19.5'	30	46′	9'	8	570	53′	10'	11	0.2326	135	11
1   Veles	$^2$	Sofia-Podujene	42	41.9	23	24.0	3	24	6	4	57	34	3	7	0.2351	91	11
S Prilep   S Prilep	3	Skopje (Üsküb)	42	0.4	21	25.2	4	14	7	7	57	2	3	11	0.2377	41	11
6 Resen         41         5.0         21         0.0         4         28         6         6         56         5         2         3         0.2415         14         3           7 Ochrida         41         7.3         20         48.5         4         31         11         5         56         8         5         4         0.2406         21         4           8 Struga         41         10.8         20         40.0         4         36         4         46         61         5         0.2490         40         3           9 Debra         41         30.0         20         57.5         4         17         7         6         56         30         2         4         0.2395         78         4           10 Kičevo         41         37.0         20         10.0         4         26         6         6         56         30         2         4         0.2395         78         4           11 Brod         41         47.0         20         10.0         4         24         6         56         30         2         4         0.2396         25         4         11         4<	4	Veles	41	43.3	21	46.5	3	27	7	5	57	47	4	4	0.2389	46	4
Note	5	Prilep	41	20.4	21	33.5	3	13	3	5	56	19	1	3	0.2401	7	3
8 Struga.	6	Resen	41	5.0	21	0.0	4	28	6	6	56	5	2	3	0.2415	14	3
9 Debra	7	Ochrida	41	7.3	20	48.5	4	31	11	5	56	8	5	4	0.2406	21	4
10 Kičevo	8	Struga	41	10.8	20	40.0	4	36	4	4	56	11	5	3	0.2408	40	3
11 Brod	9	Debra	41	30.9	20	32.0	4	39	12	5	56	56	6	5	0.2391	31	4
12 Gostivar	10	Kičevo	41	30.7	20	57.5	4	17	7	6	56	30	2	4	0.2395	78	4
13 Tetovo	11	Brod	41	30.0	21	12.5	4	37	8	6	56	35	4	4	0.2395	78	4
14 Stip (Ištip)	12	Gostivar	41	47.6	20	55.5	4	26	6	6	56	<b>5</b> 0	3	4	0.2382	50	4
15 Radovišta	13	Tetovo	42	0.7	20	1.0	4	24	<b>4</b>	4	57	1	1	3	0.2374	26	3
16 Strumica	14	Stip (Ištip)	41	42.6	22	8.5	4	8	6	5	56	40	2	4	0.2396	25	4
17 Petrič	15	Radovišta	41	37.4	22	27.8	3	37	8	6	56	39	2	4	0.2394	11	4
18 Džumaja	16	Strumica	41	27.0	23	38.2	3	57	9	7	56	24	5	4	0.2405	70	4
19 Gümüldžina	17	Petrič	41	24.0	23	6.0	3	29	5	6	56	17	2	4	0.2413	25	4
20 Maronia       .       .       40       54.4       25       28.8       2       12       1       4       55       59       1       3       0.2418       14       3         21 Dedeagač       .       .       .       40       50.8       25       52.5       2       24       4       5       55       6       3       4       0.2456       56       4         22 Xanti       .       .       41       6.6       24       55.8       2       38       3       5       56       0       3       4       0.2456       51       4         23 Bulustra       .       .       41       15.1       24       52.5       2       55       3       4       56       0       2       3       0.2436       9       3         24 Buk       .       .       41       15.1       24       32.2       2       55       3       4       56       4       0.2440       123       5         25 Drama       .       .       41       8.8       24       10.0       3       12       6       56       56       6       4       0.2440       123	18	Džumaja	42	0.0	23	5.0	3	36	3	5	56	55	2	4	0.2388	14	4
21 Dedeagač       . <td< td=""><td>19</td><td>Gümüldžina</td><td>41</td><td>6.3</td><td>25</td><td>25.2</td><td>2</td><td>53</td><td>1</td><td>4</td><td>55</td><td>56</td><td>3</td><td>3</td><td>0.2440</td><td>17</td><td>3</td></td<>	19	Gümüldžina	41	6.3	25	25.2	2	53	1	4	55	56	3	3	0.2440	17	3
22 Xanti	20	Maronia	<b>4</b> 0	54.4	25	28.8	<b>2</b>	12	1	4	55	59	1	3	0.2418	14	3
23 Bulustra       . 40 58.4 24 55.8 3 00 3 07 55 46 4 0.2442 53 0.2446       . 4 0.2442 53 0.246 9 3.24 0.246 0.2	21	Dedeagač	40	50.8	25	52.5	<b>2</b>	24	4	5	55	36	3	4	0.2456	56	4
24 Buk	22	Xanti	41	6.6	24	55.8	2	38	3	5	56	0	3	4	0.2454	51	4
25 Drama	23	Bulustra	40	58.4	24	55.8	3	00	3	7	55	46	4	4	0.2442	53	4
26 Kavala       . 40 56.4       24 22.5       2 52 6       6 6 56 0       3 4 0.2432       23 4 2 2 2 2 2 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	24	Buk	41	15.1	24	32.2	2	55	3	4	56	0	2	3	0.2436	9	3
27 Slivnica	25	Drama	41	8.8	24	10.0	3	12	6	7	55	57	8	5	0.2440	123	5
28 Ichtiman	26	Kavala	40	56.4	24	22.5	2	52	6	6	56	0	3	4	0.2432	23	4
29 Adrianopel	27	Slivnica	42	51.1	23	1.5	3	00	7	5	58	13	5	4	0.2332	25	4
30 Sufili	28	Ichtiman	42	26.1	23	48.5	3	9	8	5	57	25	3	4	0.2356	7	4
31 Pašmakli	29	Adrianopel	41	38.8	27	9.8	<b>2</b>	12	6	6	56	34	1	4	0.2406	66	3
32 Mestanli	30	Sufili	41	11.4	26	18.0	2	19	6	6	56	2	$^2$	4	0.2424	30	4
33 Papasköj	31	Pašmakli	41	35.0	24	42.5	<b>2</b>	30	5	6	56	50	6	4	0.2403	90	4
34 Radomir	32	Mestanli	41	32.0	25	22.8	2	40	10	6	56	37	6	4	0.2400	6	4
35 Seres	33	Papasköj	41	31.2	25	51.2	2	25	11	5	56	35	2	3	0.2412	27	4
36 Nevrokop	34	Radomir	42	32.4	23	57.8	3	25	5	5	57	45	3	4	0.2349	31	4
37 Mehomija 41 52.7 23 30.5 3 28 7 6 57 1 2 4 0.2391 50 4 38 Jundol-Cord L 42 3.4 23 50.2 3 4 10 5 57 13 4 4 0.2385 38 4 39 Achtebol (Agatopolis) 42 7.3 27 55.0 0 8 3 5 57 16 2 4 0.2396 18 4	35	Seres	41	4.4	23	35.5	3	1	4	5	56	13	1	3	0.2414	38	3
38 Jundol-Cord L 42 3.4 23 50.2 3 4 10 5 57 13 4 4 0.2385 38 4 39 Achtebol (Agatopolis) 42 7.3 27 55.0 0 8 3 5 57 16 2 4 0.2396 18 4	36	Nevrokop	41	34.3	23	46.2	3	27	8	5	56	43	3	4	0.2495	29	3
39 Achtebol (Agatopolis) $42$ 7.3 27 55.0 0 8 3 5 57 16 2 4 0.2396 18 4	37	Mehomija	41	52.7	23	30.5	3	28	7	6	57	1	2	4	0.2391	50	4
(81)	38	Jundol-Cord L	42	3.4	23	50.2	3	4	10	5	57	13	4	4	0.2385	38	4
40 Bucht Kayak 49 99 0 97 49 5 1 22 9 4 57 51 1 2 0 9267 6 2	39	Achtebol (Agatopolis)	42	7.3	27	55.0	0	8	3	5	57	16	2	4	0.2396	18	4
10 Duche Marak 42 22.0 24 42.0 1 00 2 4 01 01 1 0 0.2001 0 0	40	Bucht Kavak	42	22.0	27	42.5	1	33	<b>2</b>	4	57	51	1	3	0.2367	6	3

			Östl. Länge von Greenw.			Westl. Deklination			Inklination				Horiz. Intensität		
		_					Amaz	<sub>K</sub> n			$A_{\mathbf{max}}$	n		γ	n
41 Burgaz	. 420	30.0	270	29.2'	<b>0</b> o	15'	9'	6	56°	26'	2'	4	0.2399	46	3
42 Kap Emine	. 42	42.1	27	53.5	1	29	5	6	57	46	4	4	0.2369	34	4
43 Varna	. 43	12.8	27	56.5	1	23	4	5	58	11	2	4	0.2352	46	4
44 Kavarna	. 43	25.3	28	21.8	0	59	8	6	58	32	3	4	0.2335	27	4
45 Kap Kali-ak <b>r</b> a	. 43	21.7	28	28.0	1	3	7	5	58	42	2	4	0.2342	36	4
46 Sürtüköj	. 43	25.4	28	31.5	1	0	5	6	58	47	4	4	0.2336	89	4
47 Mangalia	. 43	48.3	28	35.0	1	7	4	6	58	53	1	4	0.2322	46	4
48 Constanza	. 44	11.0	28	39.8	1	11	2	6	<b>59</b>	21	3	4	0.2292	35	4
49 Tulčea	. 45	10.6	28	47.2	0	48	28	5	60	10	1	4	0.2254	8	4
50 Mačin	. 45	15.7	27	36.8	0	58	9	6	60	6	3	4	0.2254	15	4
51 Plovdiv (Philippopel) .	. 42	8.9	24	45.8	1	38	8	5	58	29	2	4	0.2311	4	2
52 Karlovo-Kandža-Mogila	. 42	35.9	24	49.0	2	27	7	5	57	36	1	3	0.2354	27	4
53 Trnovo-Sajmen	. 42	1.9	25	51.2	2	3	8	5	56	58	3	4	0.2390	15	4
54 Jambol	. 42	29.2	26	29.5	5	8	2	6	58	14	5	4	0.2410	32	4
55 Kizilagač	. 42	9.9	26	33.8	1	37	4	6	57	24	1	4	0.2367	23	4
56 Stara Zagora	. 42	24.4	25	38.2	2	17	5	5	57	20	2	3	0.2362	39	3
57 Kazanlik	. 42	37.3	25	23.2	2	19	8	5	57	33	3	4	0.2361	44	4
58 Trnovo	. 43	4.1	25	36.0	2	14	8	5	58	0	2	4	0.2347	36	4
59 Šumen	. 43	14.0	26	55.5	1	35	10	5	58	6	4	4	0.2348	36	4
60 Vrbica	. 43	0.3	26	40.5	1	49	5	6	57	54	7	4	0.2351	21	4
61 Razgrad	. 43	31.5	26	30.2	1	58	3	4	58	39	6	3	0.2316	14	3
62 Ruse	. 43	51.6	25	58.2	1	57	17	10	58	52	7	8	0.2301	38	8
63 Pleven-(Plewna)	. 43	25.8	24	36.5	2	26	2	4	58	29	1	3			
64 Mezdra	. 43	9.1	23	42.5	2	49	8	5	58	13	1	4	0.2326	27	4
65 Orchanije	. 42	54.0	23	46.2	2	56	4	5	58	16	8	4	0.2232	113	4
66 Küstendil	. 42	17.0	22	41.2	3	24	1	4	57	27	4	3	0.2349	23	3
67 Rjakovo	. 43	59.2	26	13.5	2	0	4	5	58	58	4	4	0.2293	41	3
68 Svištov	. 43	37.0	25	21.8	2	13	6	6	58	40	1	3	0.2310	27	4
69 Nikopol	. 43	42.4	24	54.0	2	14	5	5	58	44	3	4	0.2309	45	4
70 Bešli	. 43	42.9	24	25.0	2	24	8	3	58	43	1	2	0.2306	18	2
71 Orechovo	. 43	44.5	23	57.5	2	38	5	5	58	44	1	4	0.2305	22	4
72 Kozlodui	. 43	47.8	23	42.5	2	47	5	6	58	52	1	4	0.2300	5	4
73 Lom	. 43	49.9	22	59.5	2	49	8	5	58	51	10	4	0.2300	16	4
74 Vidin	. 43	58.5	22	52.2	2	58	8	5	59	1	1	4	0.2282	21	4
75 Vrv	. 44	11.8	22	44.2	3	0	7	5	59	18	5	4	0.2268	22	3
76 Gara-Orešec	. 43	38.0	22	44.5	4	51	6	5	58	41	2	4	0.2298	12	4
77 Berkovica	. 43	14.1	23	7.0	2	47	8	5	58	30	5	_	0.2323	14	4
II Delkovica	. 40	17.1	40	•.0	_	41	U	J	90	<i>5</i> 0	J	4	0.2020	14	T